

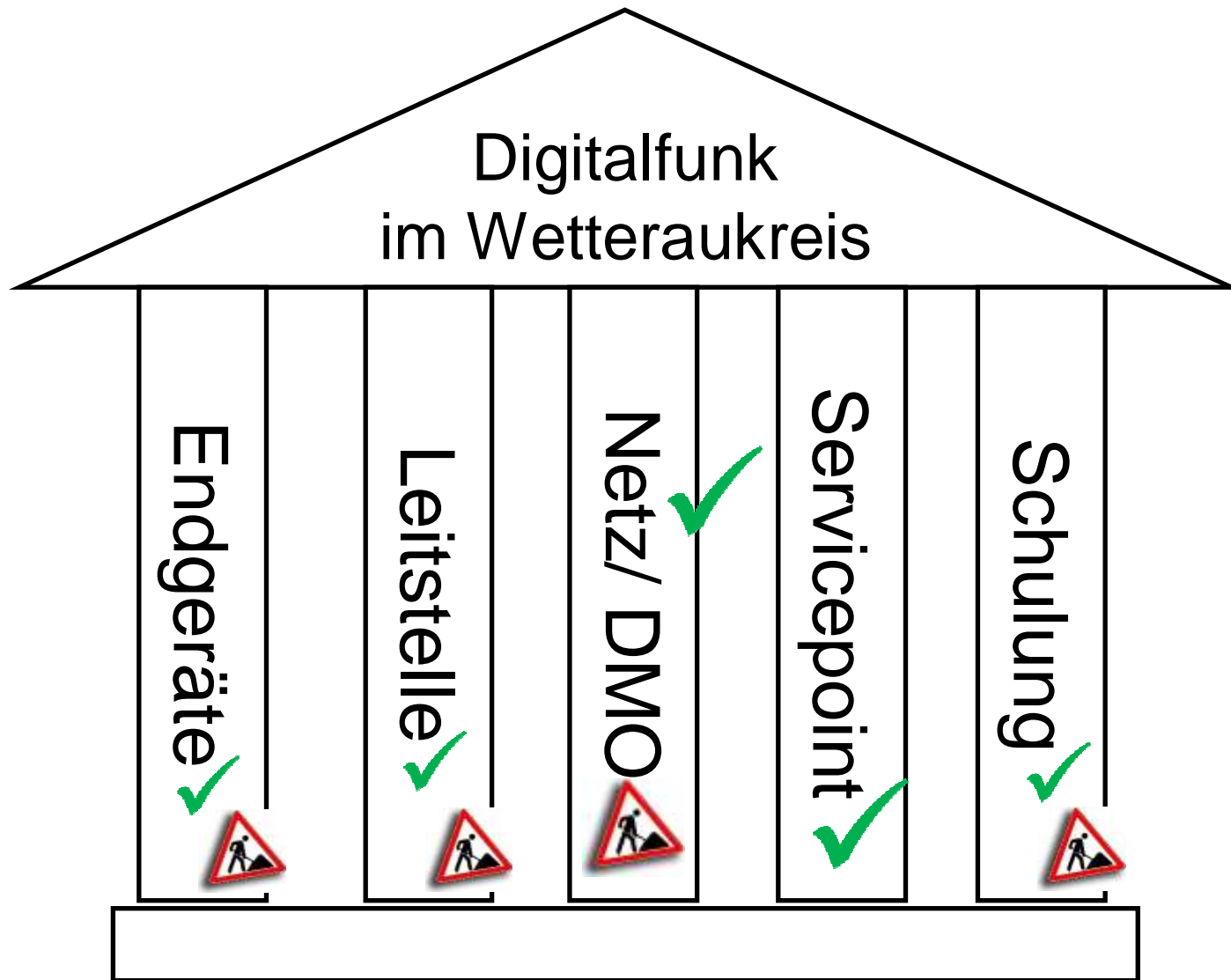
Einführung Digitalfunk im Wetteraukreis

- AG Technik -

Herzlich willkommen

Themen

- **Aktueller Stand und Zeitplan**
- **vorläufige taktische Regelungen**
- **Sperren von Sicherheitskarten**
- **(Übungs-)Betrieb**
- **Umgang mit HRT im Fahrzeug**
- **Updateverfahren**
- **MRT-Einbau**
- **FRT (Anmeldung/ Varianten/ Betrieb)**
- **Fördermittelabruf**
- **Sonstiges**
- **Wie geht's weiter...**



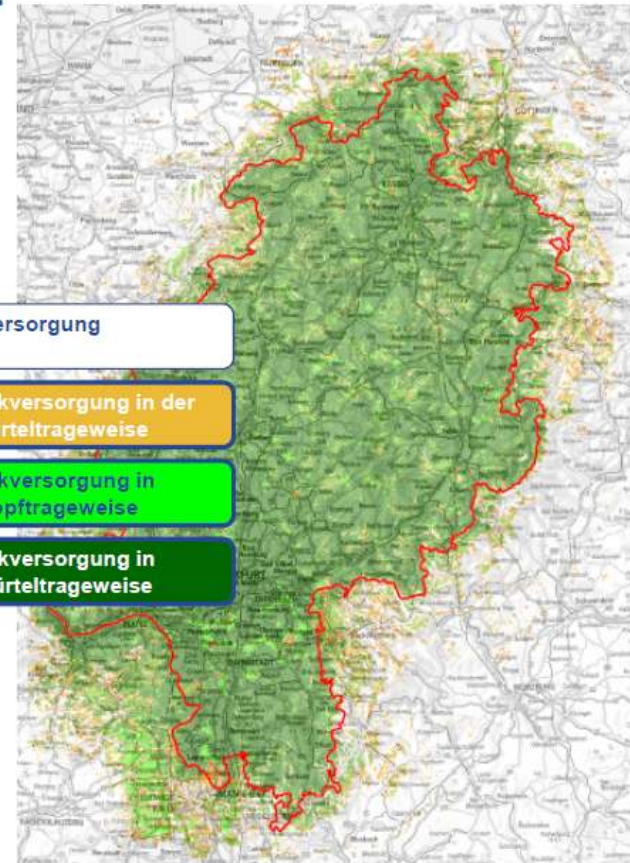


Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

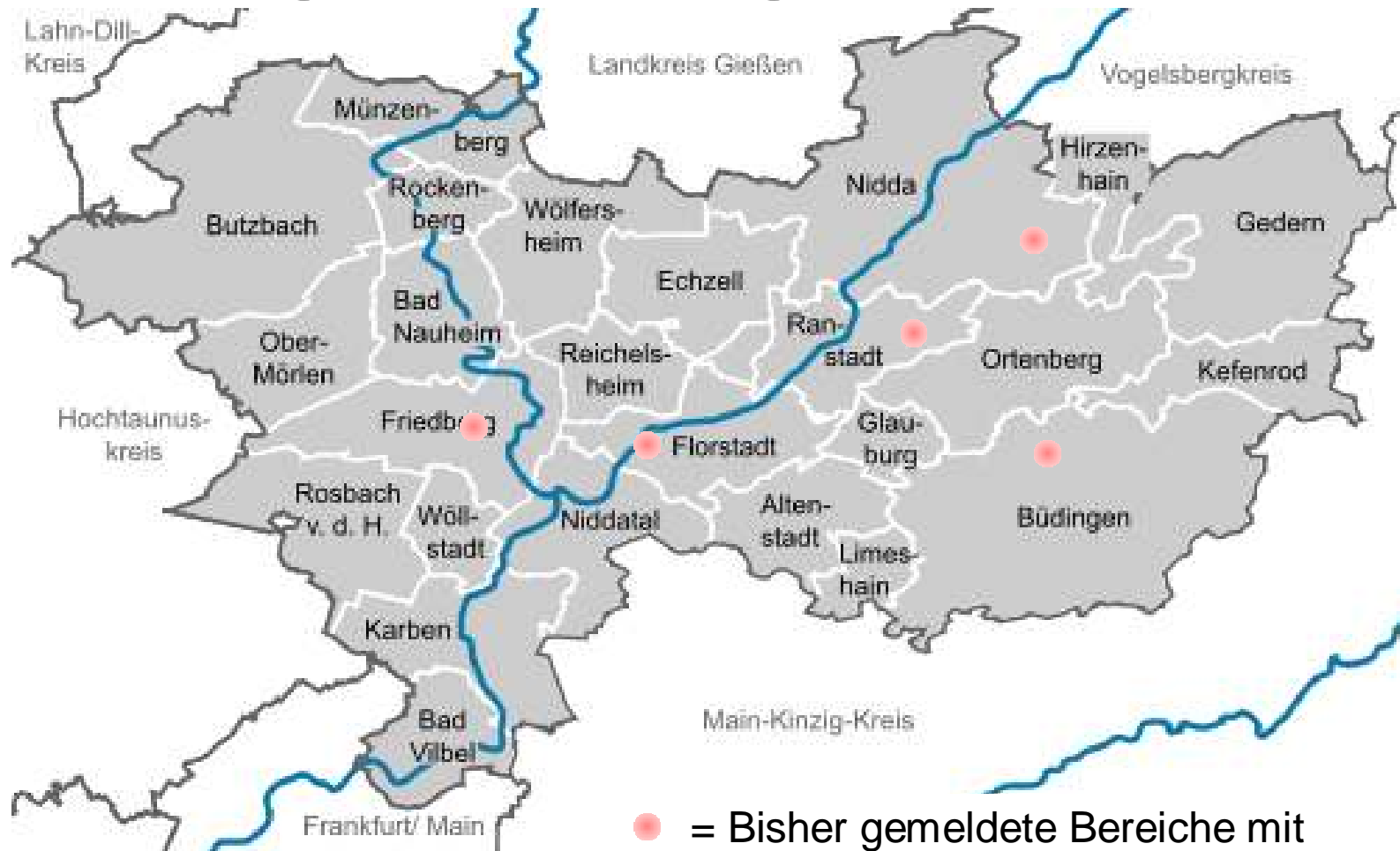


Geplanter Stand der GAN-Netzversorgung in Hessen nach dem Netzrollout

Kategorie 0/1	98,78 %	Fahrzeugfunkversorgung gewährleistet
Kategorie 2	96,03 %	Handsprechfunkversorgung in der Freifläche in Gürteltrageweise
Kategorie 3	93,09 %	Handsprechfunkversorgung in Gebäuden in Kopftrageweise
Kategorie 4	81,17 %	Handsprechfunkversorgung in Gebäuden in Gürteltrageweise

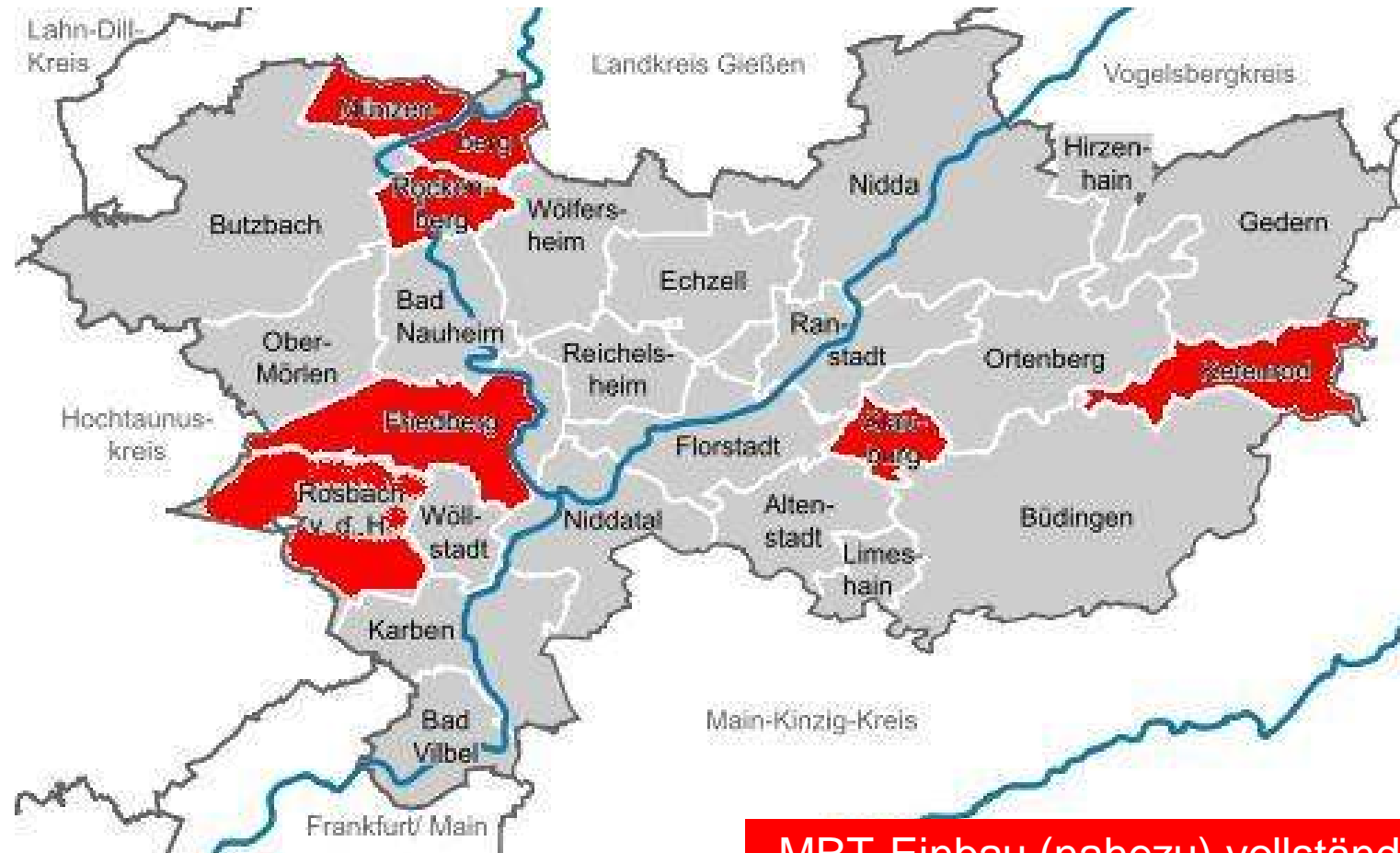


Mängelmeldung Funknetz



● = Bisher gemeldete Bereiche mit eingeschränkter Netzabdeckung

Aktueller Stand



65 MRT in Betrieb,
1598 Karten freigeschaltet

MRT-Einbau (nahezu) vollständig

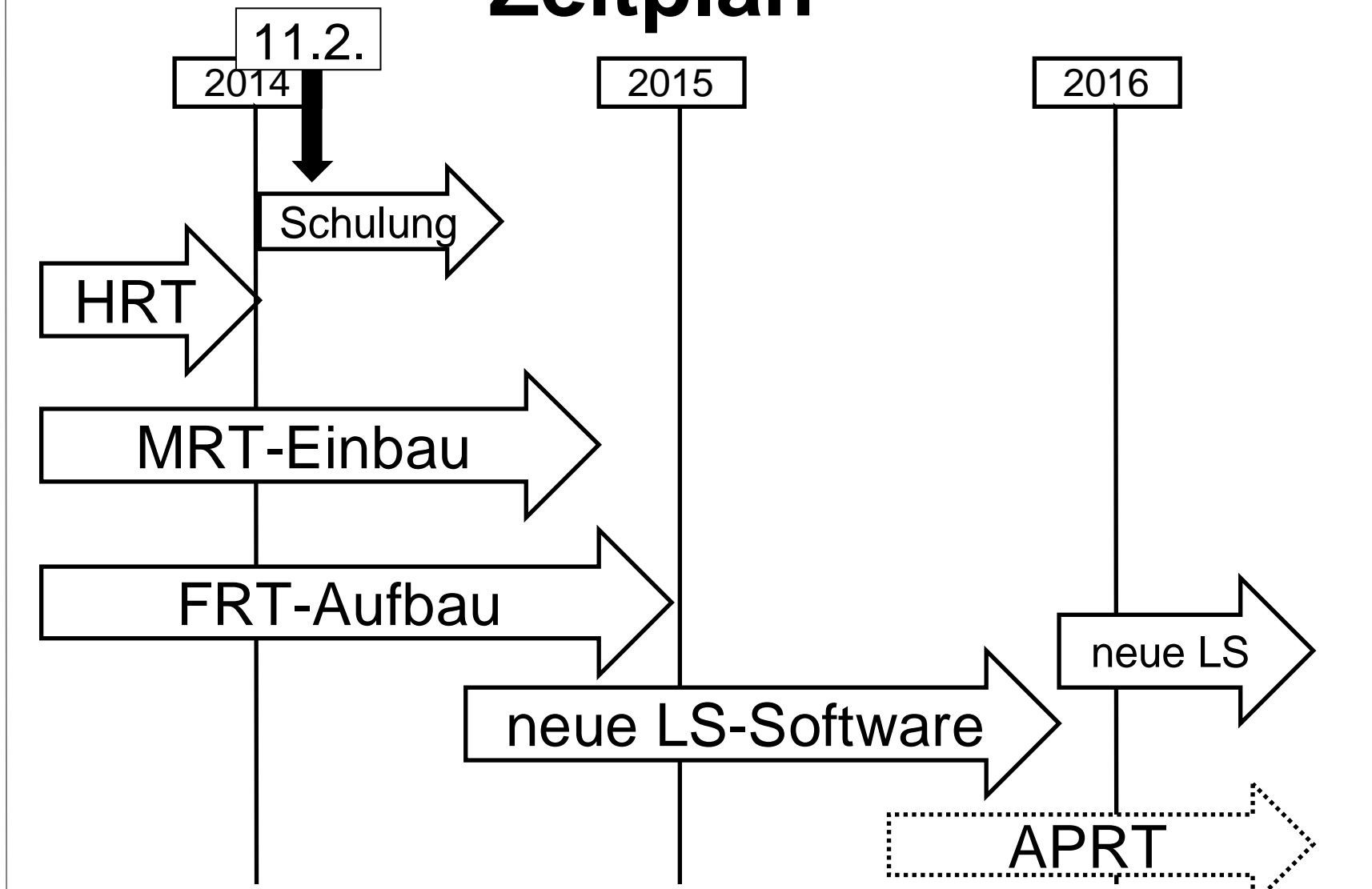
Einzelne MRT in Betrieb

Schulung

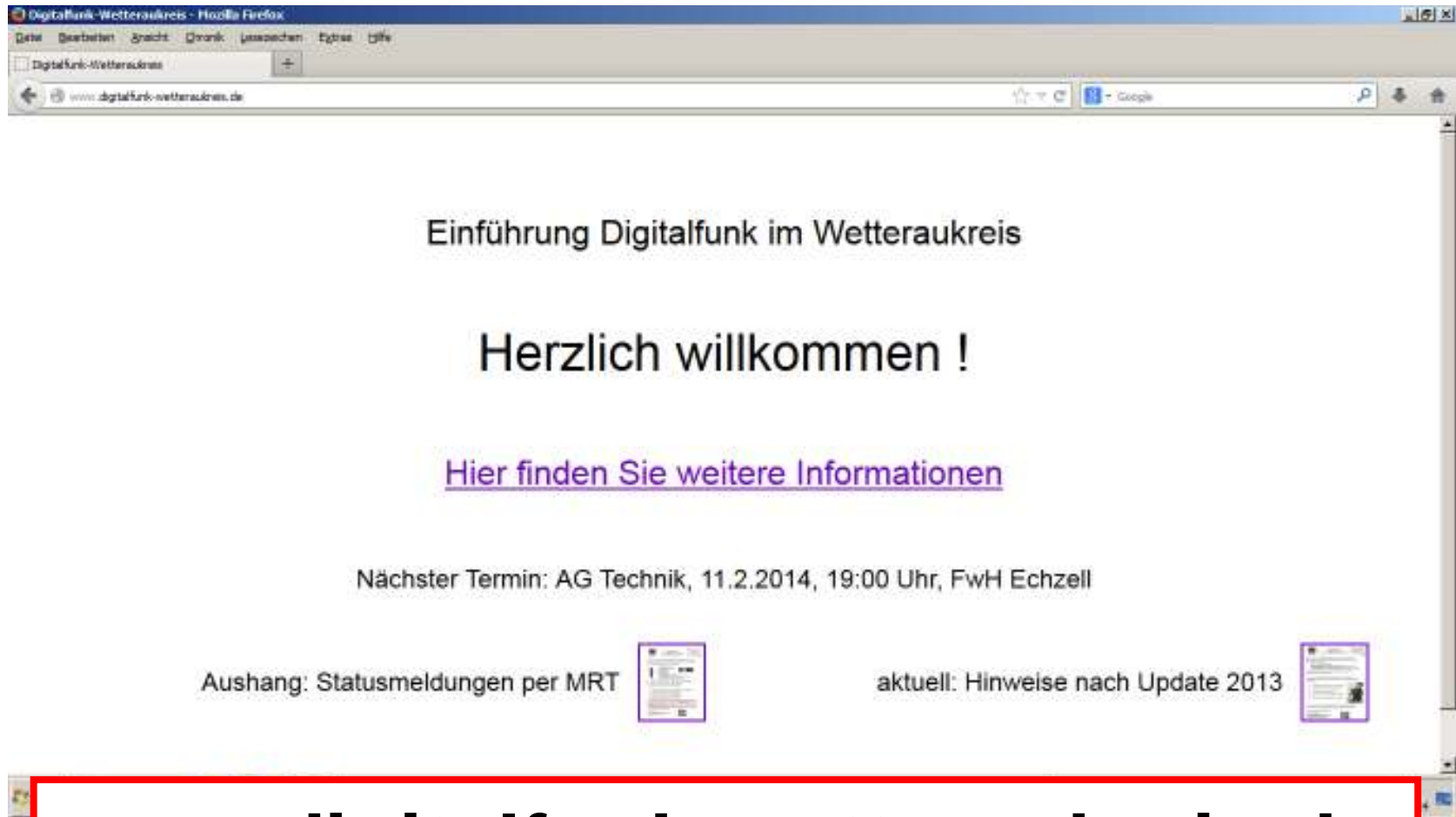
2982 Teilnehmer haben bis zum 14. Dezember 2013 eine Endanwender-Umschulung besucht



Zeitplan



Informationen



www.digitalfunk-wetteraukreis.de

Vorläufige takt. Regelungen

- „FB_BG_RD“ nur für RD, erw. RD, SanDi
- „FB_BG_FW“ für alle anderen (auch TEL RD)
- keine Übung auf „FB_BG_RD“ / „FB_BG_FW“
- „FB_AUSB“ nur Kreisfunkausbildung
- alle anderen Gruppen auf Weisung der LS
- mit Rückmeldung an die LS: 401K & 402K
- niedrigschwellig ELW einbinden
- gültig bis zur Richtlinien-Veröffentlichung

Vorläufige takt. Regelungen

- (Erste) Abstimmung der Einsatzkräfte kann über die „FB_BG_FW“ erfolgen
- Gruppen können jederzeit bei der Leitstelle angefordert werden
- Die Kontaktaufnahme zur Leitstelle ist ausschließlich mit Abgabe des Status 5 (Sprechwunsch) möglich !

Sicherheitskarten sperren ?

1. HRT sicher aufbewahren

2. MRT bei längeren Werkstattaufenthalten (> 2 Tage) sperren lassen

Karten verbleiben in der Regel im Gerät

Formular drucken

Formular speichern und als E-Mail versenden oder per Fax verschieken

Landesbetriebshilfe
Digitalfunk Hessen
Tautonstraße 3
65107 Wiesbaden
Service-Hotline: 0611 4801 4444
Fax: 4449
E-Mail: LBD-Betrieb.PTUV@Polizei.Hessen.de

Datum

**Formular
Karten-/Gerätesperrung V00.02.03**

D Organisation

U Dienststelle

F Sachbearbeiter

C Telefonische Erreichbarkeit

H E-Mail

Sperrung BOS - Sicherheitskarte Grund der Sperrung

Sperrung von Sperrung bis

ISSI optional Ruhens

Fahrzeugkennzeichen

Gerätesperrung Gerätetyp

TEI Grund der Sperrung

Art der Sperrung Datum

L Sperrung durch Sachbearbeiter LBD Telefaxnummer

B Aufhebung der Sperrung Datum

D Ticket geschlossen

Übungsbetrieb



Funkgeräte
im Feuerwehrhaus bereithalten

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

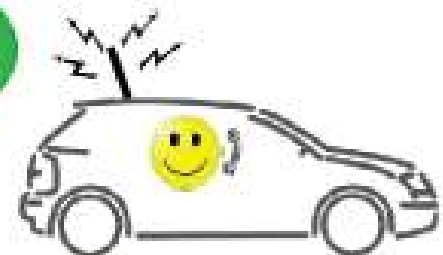
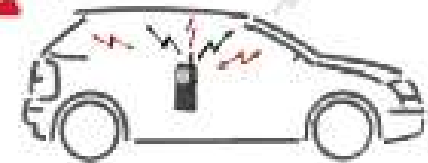


Persönliche Vorsorgemaßnahmen

- Kein HRT im Fahrzeug benutzen
 - Faraday'scher Käfig → Abschirmung
 - Höhere Sendeleistung
 - Konzentration der abgestrahlten Leistung im Fahrzeuginnern
 - Stattdessen: Verwendung MRT mit Außenantenne

- Kein HRT in Liegenschaften benutzen
 - Abschirmung ähnlich KFZ
 - Stattdessen: Verwendung FRT mit außenliegender Feststationsantenne

- HRT über Faustmikrofonlautsprecher verwenden
 - Abstand zum Kopf vergrößern



Mittwoch, 7. Dezember 2011

10

Updateverfahren

- Ziele/ Änderungen
 - Fehlerbehebung
 - neues Fleetmapping (neue DMO-Gruppen)
 - neue Software-Funktionen freigegeben
 - Audioprofile angepasst
- Internetanschluß im FwH erforderlich
- Das Update der Endgeräte wird durch den Servicepoint Wetteraukreis (Technik und Personal) unterstützt

Updates

Zunächst
beschaffen:



optional



Feuerwehr Offenbach
Rhönstraße 10
63071 Offenbach a. M.

Kontakt:
Manuel.Hoppert@Offenbach.de

MRT-Einbau

nur Digitalfunk

Fahrzeuge mit geringem einsatztaktischen Wert
(MTW, GW, PKW, sofern kein KdoW/ ELW-Ersatz)

Parallelausbau (Analog- und Digitalfunk)

Überörtlich eingesetzte Fahrzeuge (DLK, ELW 2,...)

ELW/ KdoW

RD-Fahrzeuge (auch erw. RD, Reserve-Fzg)

„Bedingter“ Parallelausbau

TSF, LF, ...

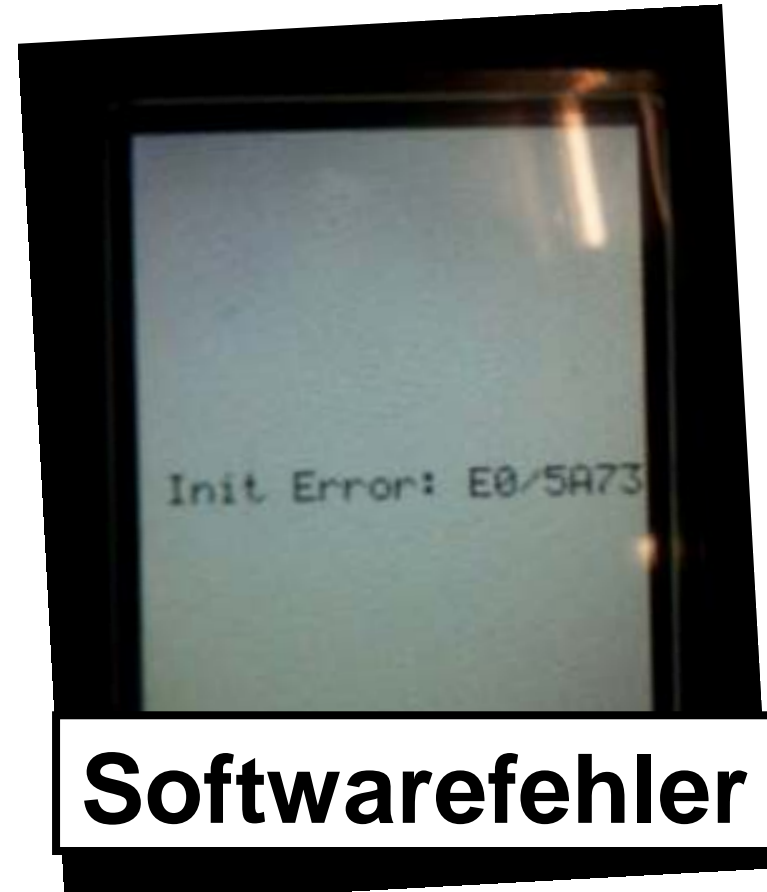
MRT-Einbau

- Einbau wird ab sofort empfohlen
- MTM800 FuG ET empfohlen
- Immer Einzelfallbetrachtung
- möglichst wenig Kombiantennen
- GPS-Antenne einplanen
- HF-Filter bedenken
- Kopplerproblematik
- Spannungsabschaltung einplanen

Defekte und Probleme



Programmierfehler



Softwarefehler

ELW 1

Vornormenreihe DIN SPEC 14507 wird voraussichtlich Anfang 2. Quartal 2014 erscheinen

Quelle: Normenausschuss
Feuerwehrwesen (FNFW)
im DIN





DAS NEUE MTM800FUG ET MOBILFUNKGERÄT



MTM800 FUG
- als Kompaktgerät
- mit abgesetztem Bedienteil



MTM800 FUG ET

EIN BEDIENTEIL – eCH (1. FAUSTMIKROFONLAUTSPRECHER ODER 2. LAUTSPRECHER VORN)



EIN BEDIENTEIL – TSCH (ZUBEHÖR VORNE)



Hinweis: Anschluss ist für das neue Standardbedienteil vorgesehen. Die Änderung der Zuordnung bedeutet eine neue Parametrierung.



EIN BEDIENTEIL – TSCH (ZUBEHÖR HINTEN)



HINWEISE ZUR INSTALLATION – TSCH (LAUTSPRECHER VORNE)



HINWEISE ZUR INSTALLATION – TSCH (LAUTSPRECHER HINTEN)



DOPPELBEDIENUNG – eCH & eCH / TSCH & TSCH
(ZUBEHÖR VORNE & HINTEN)



DOPPELBEDIENUNG – TSCH & eCH*
(NUR EIN LCD AKTIV)



Taste drücken zur LCD Aktivierung

1 aktiv oder inaktiv

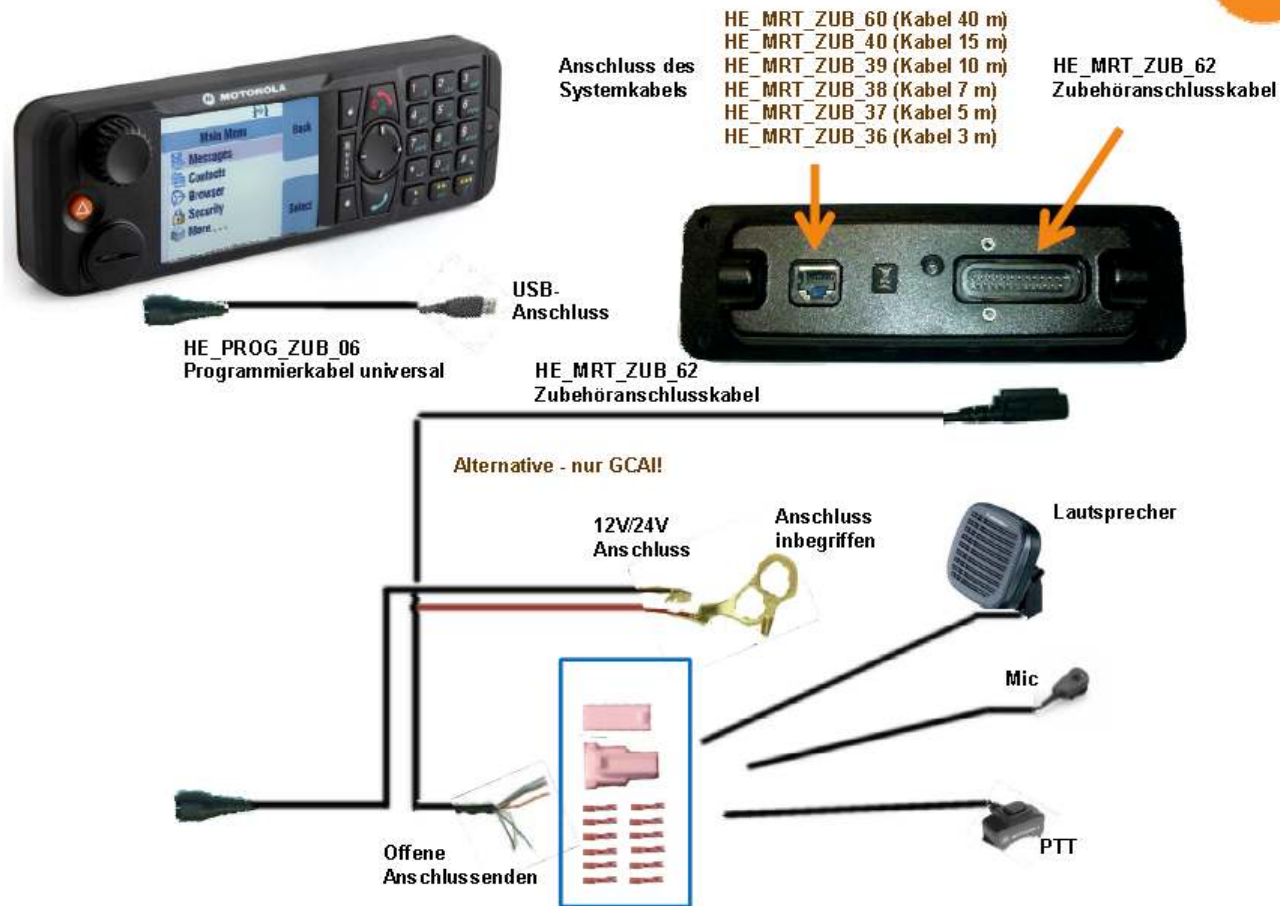
2 inaktiv oder aktiv

* Mit 2x TSCH oder 2x eCH sind beide Displays aktiv!

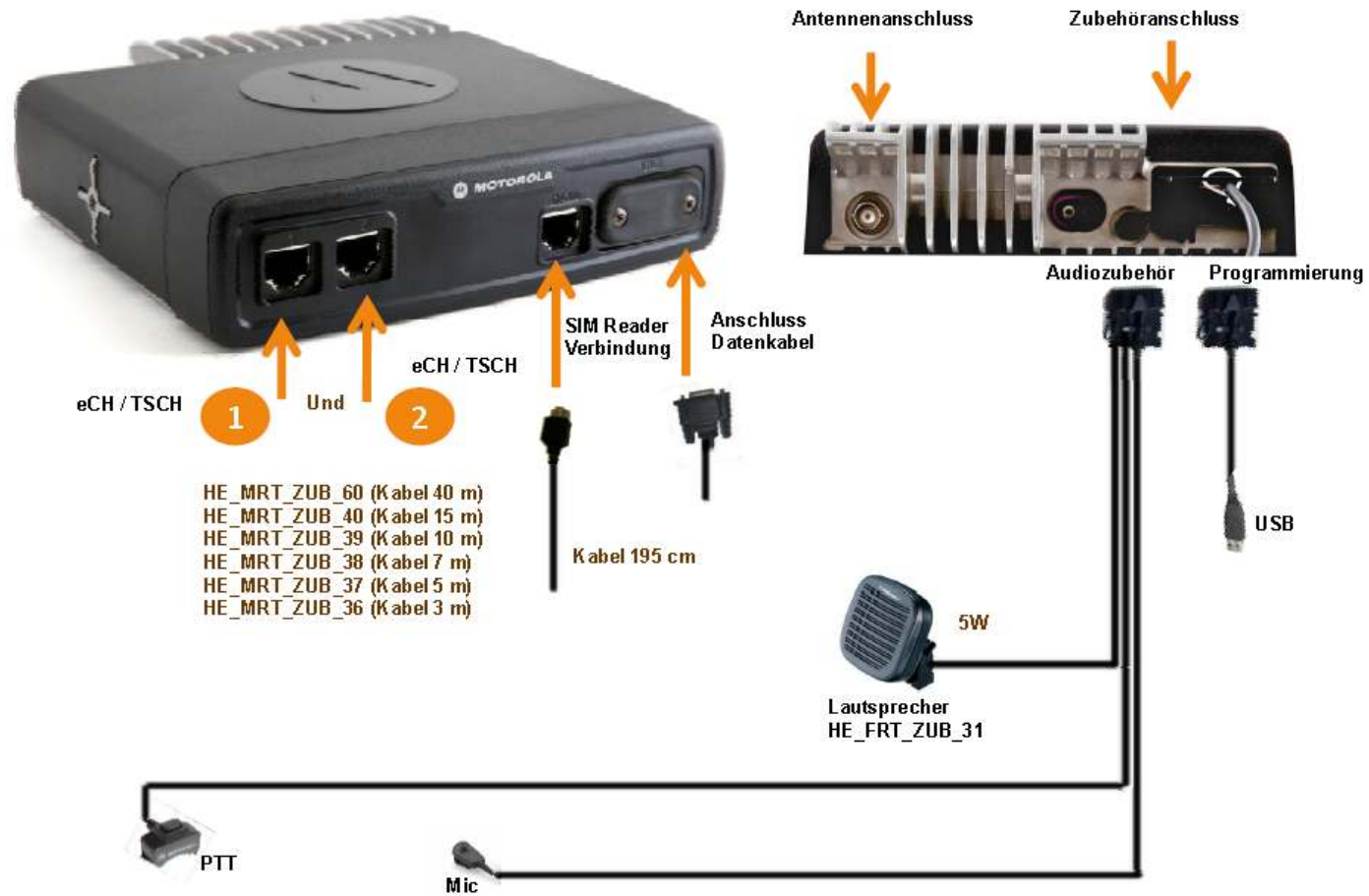
TSCH - ANSCHLUSS



eCH - ANSCHLUSS



GERÄTEANSCHLÜSSE



FRT-Aufbau

1. Standort vermessen
 - a. durch Firma + Servicepoint
 - b. durch IuK-Gruppe + Servicepoint
2. Antrag zusammenstellen -> SP -> Land
3. Geräte beschaffen
4. Ggf. Funktisch umbauen
5. Antennen verbauen und messen
6. Genehmigung
7. Betrieb

FRT - Messung



FRT-Ausbauvarianten

1. Stationär ohne spezielle Besprechungseinrichtungen
 - a. MTM 800 (ET) mit Standardbedienteil + Handapparat
 - b. MTM 800 mit Bedienhandapparat
 - c. ggf. Tischbesprechungseinrichtung

2. Tischeinbau- oder Auftischgeräte
 - a. z.B. VoIP Fire der Fa. SEB
Anfragen über Michael Stotz
 - b. z.B. Major der Fa. Funktronic
Anfragen über Mario Migdalski



FRT-Ausbauvarianten

4. Auf Tischgeräte

- a. z.B. Modell TOS800 der Fa. ATS
Anfragen über Kurt Schmidberger
(Warenkorb-Modell hat Einschränkungen)



5. Einfache Lösung (für zeitweise Installation)

- a. HE_MRT_SET_03 Tragbarer Funkkoffer
- b. HE_FRT_SET_04 FRT-Auftisch-Set
- c. Tragekassette
der Fa. NTE



FRT-Betrieb

1. FRT dürfen nur im TMO betrieben werden
2. Provisorischer Verbau
 - a. Einhalten der EMV-Vorgaben
 - b. HF-Ausbreitungsverhalten beachten
 - c. Rückwirkungsfreiheit ins Netz sicherstellen
 - d. Individuell absprechen

FRT-Betrieb



Unterbrechungsfreie
Stromversorgung mit
dem Netzteil
HE_FRT_ZUB_08
und dem Pb-Akku
Multipower MP36-12C
(12 Volt / 36 Ah)

Abruf von Fördermitteln



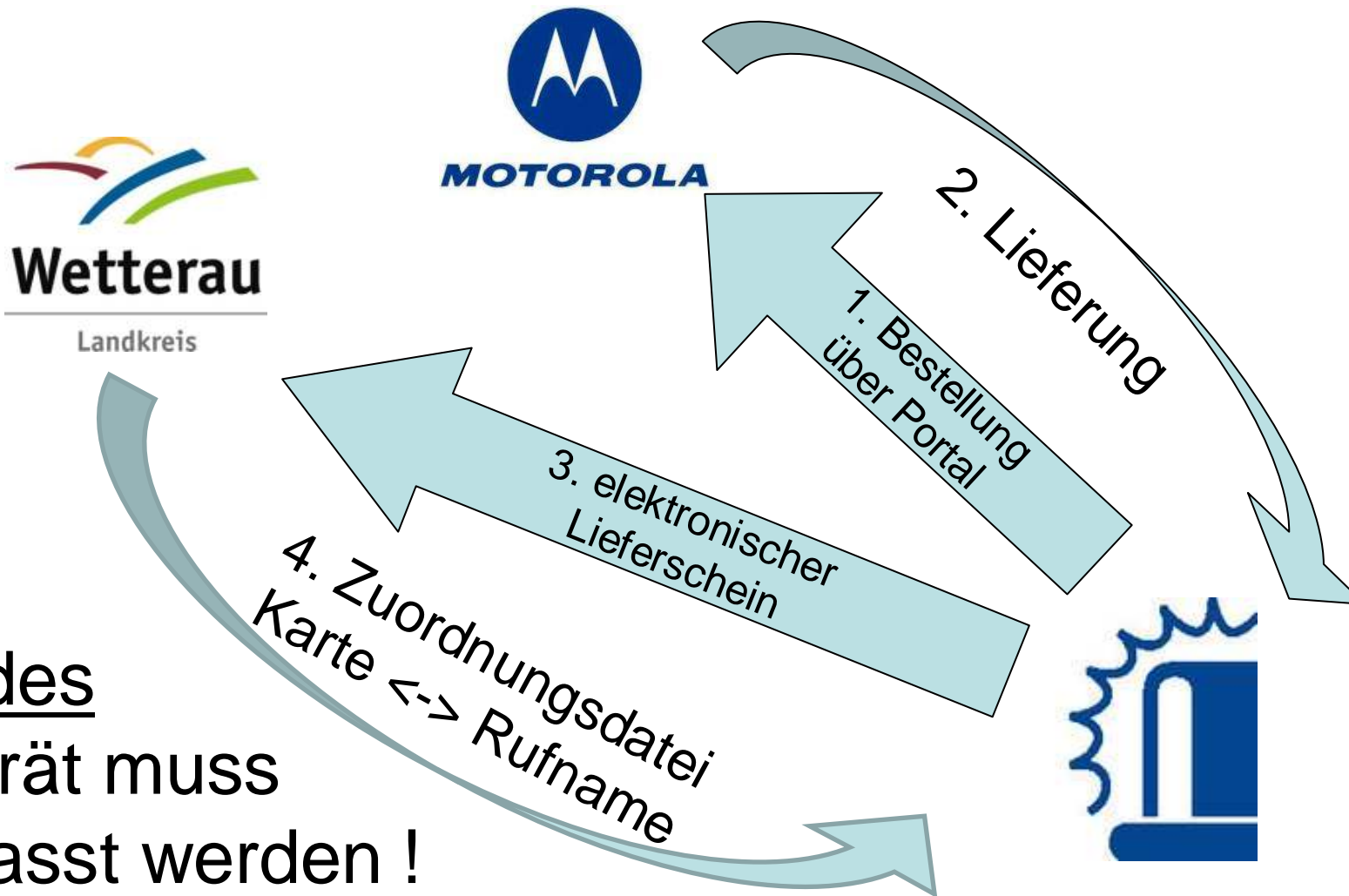
Formular
zum Mittelabruf
und
Rechnungskopie

2. Prüfung

1. Weitergabe

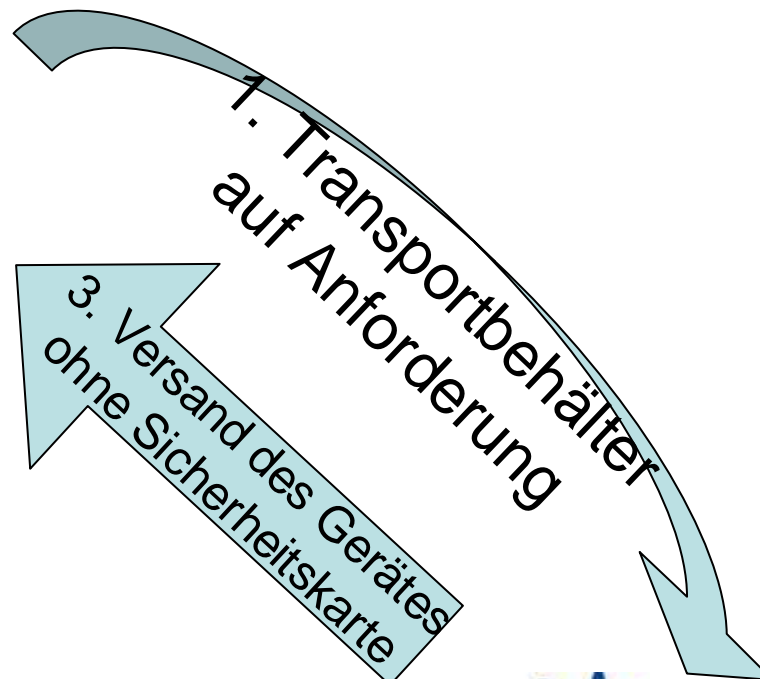
3. Mittelauszahlung

Gerätebeschaffung



Jedes
Gerät muss
erfasst werden !

Reparatur



Reparaturpauschale (ohne Akku)
HRT = 20 Euro, MRT = 35 Euro

Wie geht's weiter ?

- Schulung (Nachzügler) melden
- elektronischen Lieferschein an SP senden
- Geräte in FLORIX erfassen
- weitere Karten zuordnen
- MRT-Einbau
- mit HRT (DMO) über
- FRT planen
- Mängel melden
- Zubehör ???



*„Digitalfunk aktuell“
am 25.9.2014
in Friedberg*

Informationsveranstaltung

Einführung Digitalfunk im Wetteraukreis

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit !